

Anmeldung:

Meißner Hahnemannzentrum e. V.
 Leipziger Straße 94, 01662 Meißen
 Tel./Fax: 03521 400234/404123
 E-Mail: info@hahnemannzentrum-meissen.de

IBAN: DE81 8505 5000 3010 0179 43
BIC: SOLADES1MEI

Teilnahmebeitrag

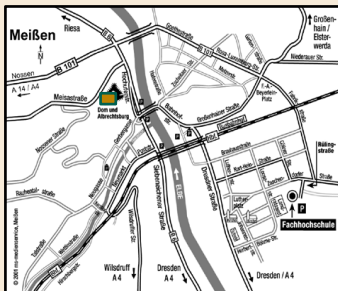
Bei Anmeldung bis 31. Juli 2026:	270,00 €
danach:	300,00 €
Mitglieder MHZ e. V. bis 31. Juli 2026:	243,00 €
danach:	270,00 €
Gruppen ab 5 Personen, pro Person:	240,00 €
Studierende:	150,00 €
Einzeltage:	100,00 €

Anerkennung der Fortbildung

Für diese Veranstaltung wurden beim DZVHÄ Diplompunkte beantragt. HeilpraktikerInnen werden 16 UE Fachfortbildung bestätigt.

Tagungsort:

Ratssaal Meißen
 Markt 1, 01662 Meißen

Wegbeschreibung:**Anmeldebedingungen**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Post oder E-Mail in Verbindung mit der Überweisung der Teilnahmegebühr. Ein Rücktritt nach dem 15.08.2026 ist nur bei Nennung einer zahlenden Ersatzperson oder bei Vollzahlung möglich. Stornierungen vor diesem Termin werden mit 25,- € Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Bei Nichterfüllung der verbindlichen Zahlungspflicht folgt das übliche Mahnwesen.

Sollte der Veranstalter gezwungen sein, die Tagung aus unvorhersehbaren Gründen abzusagen, werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das gilt nicht bei Stellung eines gleichwertigen Ersatzreferenten oder der Durchführung als Online-Seminar. Das Hahnemannzentrum haftet aber nicht für anderweitige Kosten und Ansprüche der Teilnehmer (Flüge, Bahntickets, Hotelkosten, Arbeitsausfall etc.).

Für alle berichteten Patienten-Fälle gilt die Schweigepflicht.

Unterkunft

Tourist-Information, Markt 3, 01662 Meißen
 Tel. 03521 4194-0, Fax: 4194-19

Zimmerkontingent:

Business Hotel Siebeneichen, Tel.: 03521 47760
 E-Mail: info@hotel7eichen.de

bis zum 31.07.2026 unter dem Stichwort „Hahnemannzentrum“ buchen.

Veranstalter:

Meißner Hahnemannzentrum e.V.

Fachseminar**Dr. Gaurang Gaikwad**

Klassik trifft Komplexität:

Die Brücke zwischen Hahnemann und Heute: Interkurrente Mittel, Schüßler-Salze, Säugetier- & weniger bekannte Mittel bei therapieresistenten Knochen-, Gelenk- und dermatologischen Fällen

4. bis 6. September 2026

Klassik trifft Komplexität:

Die Brücke zwischen Hahnemann und Heute: Interkurrente Mittel, Schüßler-Salze, Säugetier- und weniger bekannte Mittel bei therapieresistenten Knochen-, Gelenk- und dermatologischen Fällen

In der komplexen homöopathischen Praxis kommt es trotz korrekter konstitutioneller Verschreibung häufig zu therapeutischen Stillständen. Dieses Seminar stellt fortgeschrittene klinische Strategien vor, die auf langjähriger Erfahrung beruhen und helfen, solche Blockaden zu überwinden. Im Mittelpunkt steht der gezielte Einsatz von Nosoden bei chronischen und therapieresistenten Fällen, veranschaulicht durch kurze, praxisnahe Fallbeispiele. Behandelt werden unter anderem Impf-Nosoden (Vaccinum, Variolinum, Malandrinum), Staphylococcinum bei komplizierten Infektionen und Abszessen, die Osteoarthritis-Nosode bei Kniearthrose, tuberkulinische Nosoden wie Bacillinum und Tuberculinum aviare sowie Scirrhinum als tief wirkende Arznei, insbesondere wenn Carcininum nicht mehr greift. Ergänzend werden weniger bekannte Nosoden vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der zunehmenden Bedeutung von Darm- bzw. intestinalen Nosoden, insbesondere in Fällen, in denen selbst klassische Nosoden keine Wirkung zeigen und eine Beteiligung

des Darms besteht. Hervorgehoben wird Bacillus sycoccus (SYC-CO) als wichtige Arznei, wenn Thuja und Medorrhinum versagen. Darüber hinaus werden moderne, flexible Verschreibungsansätze mit Sarkoden wie Testes und Thyroidinum sowie die Wiederentdeckung vergessener Arzneimitteln aus der klassischen Literatur vorgestellt. Abschließend werden die Behandlung der Hypertonie mit Nierenbeteiligung, die Bedeutung der Apocynaceae bei Hypertonie mit Ödemen, Arzneien wie Strophanthus hispidus und Quebracho sowie die Therapie von Struma und Schilddrüsenerkrankungen, insbesondere mit Lycopodium virginicum aus der Familie der Labiatae (Lamiaceae), behandelt.

Dr. Gaurang Gaikwad

Ausbildung & Qualifikationen

- BHMS im Jahr 2004
- über fast 20 Jahre Erfahrung in der Homöopathie
- In seiner täglichen Praxis behandelt er rund 35–40 komplizierte, tiefgreifende pathologische Fälle.
- Homöopathie an verschiedenen renommierten Schulen erlernt, darunter Dr. Sarkar, Dr. L. M. Khan, Dr. Sankaran, Dr. Mohanty, Dr. Vaishnav und andere.
- Autor von sieben Büchern, von denen die meisten ins Französische, Portugiesische und Russische übersetzt wurden.

Dr. Gaurang Gaikwad ist einer der bekanntesten homöopathischen Kliniker und Lehrer weltweit. In den letzten Jahren hat er erfolgreich Hunderte von Homöopathen durch seine Online-Kurse ausgebildet. Er hat seine eigene Online-Lernplattform gegründet und führt dort erfolgreich Kurse für Studenten, Praktizierende und homöopathische Interessierte durch. Die Academy of Classical Homoeopathy in Mumbai bietet eine Grundlage für praktische Homöopathie: Professoren und Homöopathen aus aller Welt kommen zusammen, um zu lehren und ihr Wissen zu teilen. Studierende können je nach Bedarf an verschiedenen Zertifikatskursen teilnehmen – von den Grundlagen bis hin zu fortgeschrittenen homöopathischen Studien.

Tagungsablauf

Freitag, 4. September 2026

9.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Sonnabend, 5. September 2026

9.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 6. September 2026

9.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 15.30 Uhr